

Neuer Betreiber für Minigolfanlage Mooshüsli gesucht

Die Minigolfanlage Mooshüsli sucht per Saisonstart am 1. April 2024 nach einem neuen Betreiber. Die bisherigen Pächter können den Betrieb der beliebten Freizeitanlage aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen.

Ein Emmer Lieblingsort sucht nach einem neuen Betreiber: Während fünf Jahren haben Robi und Lotti Ammann die Minigolfanlage Mooshüsli mit grossem Engagement geführt und hätten gerne noch ein paar weitere Jahre drangehängt. Aus gesundheitlichen Gründen sieht sich das Pächterpaar nun allerdings gezwungen, den Betrieb der Anlage schweren Herzens in neue Hände zu geben.

Zum Saisonstart im April 2024 sucht die Gemeinde Emmen deshalb nach einem neuen Betreiber, der die Minigolfanlage mit einem kleinen Kiosk selbstständig in Pacht führt und die kleinen und grossen Gäste aus der ganzen Region betreut. Die Minigolfanlage ist jeweils nachmittags je nach Witterung von April bis zirka Ende Oktober geöffnet. Die vakante Stelle richtet sich insbesondere an einen oder mehrere jung

gebliebene Pensionäre (evtl. Ehepaar), die Freude an einem lebhaften Umfeld und Kontakt mit Menschen haben und dabei die Arbeitseinsätze und Öffnungszeiten flexibel zu gestalten verstehen.

Die Minigolfanlage in der Gemeinde Emmen ist Freizeitort und Treffpunkt zugleich. Die 18-Loch-Anlage mit jüngst erneuerten Spielbelägen (Ende 2023) liegt in unmittelbarer Nähe der Sportanlagen

im Mooshüsli-Gersag. Den Betreibern der Minigolfanlage wird eine lebhafte und interessante Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung und attraktiven Vertragskonditionen geboten.

Interessiert? Melden Sie sich bei Boris Stenz, Teamleiter Immobilien Sportanlagen, unter 041 268 02 78 oder per E-Mail boris.stenz@emmen.ch. Weitere Infos zur Anlage: minigolf-emmen.ch. (pbu)



Das Pächterpaar Robi und Lotti Ammann muss den Betrieb der Minigolfanlage Mooshüsli schweren Herzens aufgeben. (Bild: pbu)

Zukunft Schützenmatt: Abschluss Mitwirkung Richtprojekt – Start Bebauungsplanverfahren

Das Emmer Vorzeigeprojekt in der Schützenmatt kommt voran. Nachdem das Richtprojekt vorgestellt und die öffentliche Mitwirkung dazu durchgeführt wurde, werden nun die eingereichten Anträge ausgewertet. Gleichzeitig haben die Arbeiten für den Bebauungsplan begonnen.

Am 28. September 2023 wurde das Richtprojekt «Zukunft Schützenmatt» der Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung präsentiert. Vom 29. September bis 28. Oktober 2023 fand eine öffentliche Mitwirkung statt. Neben vier Ortsparteien haben zwei Kommissionen sowie zehn juristische und private Personen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich aktiv in die Entwicklung dieses neuen Zentrumsquartiers einzubringen.

Positive Würdigungen

Die vorgesehene Entwicklung wird von der Bevölkerung und Politik positiv gewür-

digt und die hohen Qualitäten des Richtprojekts mit der Mitwirkung bestätigt. Die eingereichten Anträge zu einzelnen Themen werden aktuell vom Projektteam ausgewertet und anschliessend mit dem Gemeinderat diskutiert. Parallel dazu sind die Arbeiten des Bebauungsplans gestartet, mit welchem das Richtprojekt grundeigentümerverbindlich gesichert wird.

Der Mitwirkungsbericht zum Richtprojekt wird mit dem Start zur Mitwirkung des Bebauungsplans veröffentlicht. Über den genauen Zeitpunkt wird in einer der nächsten Emmenmail-Ausgaben informiert. Weitere laufend aktualisierte Informationen zur «Zukunft Schützenmatt» finden sich online unter mitwirken.emmen.ch/schuetzenmatt. (dwy/pbu)



Auf dem Areal Schützenmatt direkt beim Bahnhof Emmenbrücke soll ab 2027 ein attraktives, modernes und lebenswertes Quartier mit viel Grünräumen und einem ausgewogenen Nutzungsmix entstehen. (Bild: Gemeinde Emmen)